

Der Postbote auf der Zugspitze



DEUTSCH-TO-GO.DE

Seit Dezember 2017 hat die Zugspitze, Deutschlands höchster Berg, eine neue Seilbahn. Sie transportiert jährlich rund eine halbe Million Besucher auf eine Höhe von knapp 3.000 Metern. Und genau mit dieser Seilbahn fährt der Postbote Montag bis Samstag auf den Gipfel. Bei klarem Wetter ist der Ausblick fantastisch und er kann vier Länder auf einmal sehen: Deutschland, Österreich, Italien und die Schweiz.

Oben angekommen, verteilt er zuerst die mitgebrachte Post. Circa 30 Menschen haben eine Adresse auf der Zugspitze, darunter Restaurantbesitzer und Umweltforscher. Anschließend öffnet er die kleine Postfiliale, damit Touristen Briefmarken kaufen können. Er leert auch den höchsten Briefkasten Deutschlands. Einmal während der Hauptsaison musste er an einem Tag 3.500 Ansichtskarten mitnehmen! Alle Postkarten bekommen den beliebten Zugspitz-Sonderstempel und dann geht es mit der Seilbahn wieder zurück ins Tal ...

Auch auf Deutsch to go: [Die bekannteste Briefträgerin Deutschlands](#)

(131 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Der Zugspitz-Postbote“, <https://www.kreisbote.de/lokales/garmisch-partenkirchen/zugspitz-postbote-andreas-oberauer-9599932.html> - „Gipfelpost“, Süddeutsche Zeitung für Kinder, 2627012019 – Video: „Auf 2962 Metern: Deutschlands „höchster“ Postbote auf der Zugspitze“, <https://www.muenchen.tv/mediathek/video/auf-2962-metern-deutschlands-hoechster-postbote-auf-der-zugspitze/>, Seitenaufruf 26022019)